



© Bund Naturschutz Raubling

Fläche

Der Flächenverbrauch für Siedlungen, Gewerbeflächen, Industrieareale und Verkehrswege schädigt die Böden dauerhaft. So werden wichtige Bodenfunktionen wie die Neubildung von Grundwasser und der Rückhalt von Hochwasser gestört. Lebens- und Erholungsräume werden zerschnitten oder zerstört und wertvolle Flächen für den Anbau von landwirtschaftlichen Produkten gehen verloren.



Landschaftsschutzgebiet Redenfelden einst...



und heute



Altlastenflächen und Bereiche mit Schlackenansammlung

Grafik: Bund Naturschutz Raubling

Luftbild 106026/0/456, Redenfelden, 2006 © LVG Bayern, Nr. 5406/08

Altlasten

Durch Schadstoffeinträge in den Boden entstanden besonders früher Altlasten.

In Redenfelden wurden ab etwa 1909 Flächen, Gräben, Ton- und später auch Kiesgruben mit:

- Bauschutt
- Kohleschlacke
- Phyritschlacke aus der Schwefelkiesröstung
- Schlamm - und Spuckstoffen aus der Zellstofffabrik
- Spuckstoffen aus der Papierfabrik
- Spuckstoffen aus der Verbundpapieraufbereitung
- Schlamm aus der Wasseraufbereitung
- Kalksteinen aus der Säurestation
- Schlämmen aus den Beschichtungsmaschinen für Papier
- entwässerten Klärschlamm der biologischen Abwasserreinigungsanlage
- produktionsspezifischen Abfällen der Kunststoffverarbeitung ...

„ungeregelt“ verfüllt.

**Ernsthafte Umweltprobleme verursachen die zum Teil kritischen Deponate.
Heute, wie für die nächsten Generationen.**

Landschaftszerschneidung

bezeichnet ein Zerreißen von räumlichen Zusammenhängen, mit der Folge von Habitattrennung, Eingriffe in das Lokalklima, Auswirkungen auf den Wasserhaushalt und Veränderungen des Landschaftsbildes.

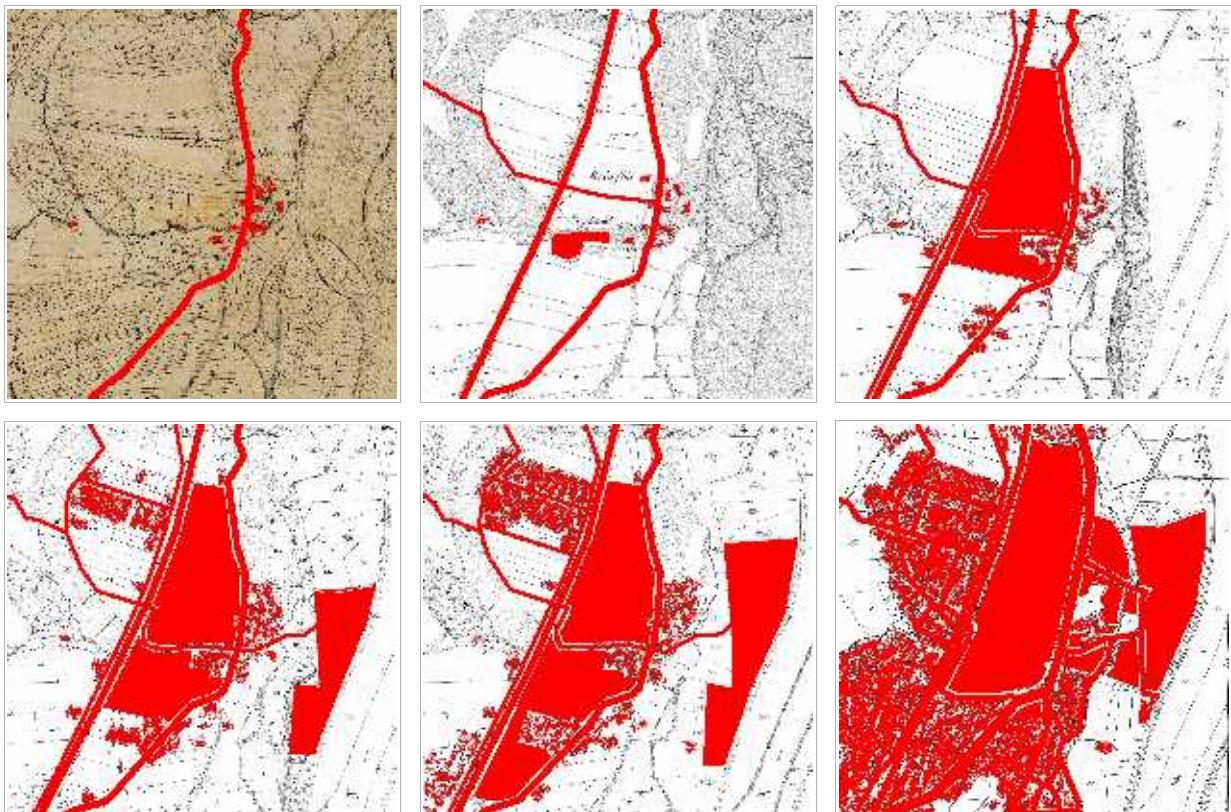
Formen der Landschaftsfragmentierung:

Nach Forman werden 6 Phasen der Landschaftsfragmentierung unterschieden. Dunkel dargestellt sind Flächen, die für bestimmte Arten als Lebensraum ungeeignet sind und ein Hindernis für ihre Ausbreitung oder eine Lärm- und Unruhequelle darstellen.



Grafik: Heide Esswein, Zerschneidungsanalyse

Für Redenfelden ist beispielhaft eine Zeitreihe (1810 - 2009) zur Entwicklung der Landschaftszerschneidung - Landschaftsfragmentierung dargestellt.



Grafik: Bund Naturschutz Raubling
Historische Flurkarten Redenfelden, 1810 - 2009, © LVG Bayern, Nr. 5406/08

Literatur:

- Heide Esswein, Landschaftszerschneidung in Baden-Württemberg, Zerschneidungsanalyse, Arbeitsbericht Nr. 214 der Akademie für Technikfolgen -abschätzung, Stuttgart, 2002
- Umweltbericht Bayern 2007, Umweltindikatoren, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg, 2007